

Saumagen und 3500 Paar Schuhe

Besigheimer Albverein wandert in der Naturparkregion „Pfälzer Wald“

BESIGHEIM

Bei optimalem Wanderwetter sind nun fast 50 Wanderfreunde zu einer viertägigen Ausfahrt ins Pfälzer Land gestartet.

Erstes Ziel nach einer kleinen Wanderung am Dahner Weiher entlang, war die Pfälzer-Waldhütte Neudahn im Naturschutzgebiet Moosbachtal. Die Verkostung von typischen Pfälzer Spezialitäten wie Saumagen und Pfälzer Leberknöpp, abgerundet mit einem Schoppen Riesling-schorle, hat sich positiv auf die Stimmung der Wanderer ausgewirkt. Nächstes Ziel war eine Führung durch das Hauensteiner Schuhmuseum. Auf etwa 3000 Quadratmeter auf vier Er-

lebnisebenen zeigte sich das Museum in einer beispielhaften Klarheit und Lebendigkeit. Allein die Ernst-Tillmann-Sammlung, der größten europäischen Kollektion eines Privatsammlers, umfasst mehr als 3500 Paar Schuhe aus zwei Jahrtausenden.

Der erste Abend wurde in lockerer Atmosphäre mit Liedern und gemütlichem Beisammensein in einem Landhotel abgerundet. Am zweiten Tag stand der Prämium-Rundwanderweg „Schusterpfad“ auf dem Programm. Der Pfad führt auf abwechslungsreichen, oft auch auf schmalen Pfaden rund um das Schuhdorf Hauenstein. Wälder und bizarre Felsformationen schaffen eine ganz besondere At-

mosphäre. Viele Aussichtspunkte wie der durch eine Eisenleiter begehbbare „Hühnerstein“ ermöglichten grandiose Ausblicke auf Hauenstein und das südwestpfälzische Umland. Der Rückweg führte über das Wanderheim „Dicke Eichen“. Am Abend überraschten die Organisatoren mit dem Alleinunterhalter „Sepp“ und seiner Ziehharmonika, der die Wanderer mit Schlagern und Wanderliedern zum Mitsingen animierte.

Am zweiten Tag stand die nächste Wanderung in der Wasgauer Hahnfelstour an. Nach dem Aufstieg zum Hahnberg mit dem Hahnfels offenbarte sich ein traumhafter Blick über den Wasgau. Die Kurzwanderer machten es sich mit einer zehn Kilometer langen Tour zum Hauensteiner Paddelweiher nicht einfach. Am Abend gab es Lieder und Sketche. Der letzte Tag wurde mit einer gemeinsamen Wanderung zum Hauensteiner Paddelweiher mit letzten Eindrücken über die Vielfalt dieser Region abgerundet.

Auf der Heimfahrt bedankte sich der Vorsitzende Hans Höfer bei den Verantwortlichen für die gute Organisation und die erlebnisreichen Momente dieser Reise. (red)



Die Besigheimer sind unterwegs in der Pfalz.

Foto: privat